

*Der Herbst zeigt uns, wie  
wunderschön  
es sein kann, loszulassen.*



<b>AKTUELLES .</b> Notfallvorsorge	10
<b>KULTUR .</b> SOMMERFEST 2025	18
<b>IN EIGENER SACHE .</b> Informationen zum Bautenstand	26





## AKTUELLES

**4**  
Richtiges Heizen und Lüften

**6**  
Mülltrennung leicht gemacht

**7**  
Mieterbund warnt

**8**  
Einbruchschutz leicht gemacht

**10**  
Notfallvorsorge der BKK

**12**  
Häusliche Gewalt



## KULTUR

**14**  
Frauengrillen 2025

**17**  
Skatabend 2025

**18**  
SOMMERFEST 2025

**20**  
Tagesfahrt nach Himmelfort

**22**  
Spaziergang durch die Gärten der Welt

**24**  
Ankündigung  
Seniorenweihnachtsfeier



## IN EIGENER SACHE

**25**  
1.700 Mitglied

**26**  
Aktuelle Information zu unseren Bauvorhaben

**28 ff.**  
Statistiken und Diagramme zu unseren FELIXen

**32**  
WC-Verstopfung

**33**  
Straßenfakten Marzahn

**34**  
Haustiere im Haushalt

**35**  
Der Aufsichtsrat informiert



### Kontakt

Telefon: 030 - 93 77 18 26  
Telefax: 030 - 93 77 18 27  
Mail: [info@felix-wg.de](mailto:info@felix-wg.de)  
Internet: [www.FELIX-WG.de](http://www.FELIX-WG.de)

### Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag:  
09.00 bis 12.00 und  
13.00 bis 19.00 Uhr

### Telefonzeiten

Montag bis Freitag:  
10.00 bis 12.00 und  
Montag bis Donnerstag:  
16.00 bis 18.00 Uhr

### IMPRESSUM

Herausgeber und Texte: FELIX Wohnungsgenossenschaft eG | Schwarzbürger Str. 10, 12687 Berlin  
Tel.: 030 - 93 77 18 26, Fax: 030 - 93 77 18 27, [www.felix-wg.de](http://www.felix-wg.de)

### SATZ:

TiTo Werbeagentur | Freienwalder Str. 12a, 13055 Berlin | Tel.: 030 - 98 63 98 36

### HAFTUNG:

Der Inhalt des Mieterblattes wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernehmen Herausgeber, Redaktion und Autoren keine Haftung für die Richtigkeit des Inhalts.

Liebe Mitglieder und liebe Mieter,

das Jahr hat den Turbo eingeschaltet. Schon sind wir im letzten Drittel und übergeben Ihnen das 3. Mieterblatt 2025.

Wenn man täglich die Nachrichten verfolgt, stehen national immer wieder Themen wie Energieeinsparung, Preisanstiege, Wohnungseingpässe, Bautempobeschleunigung und Ähnliches im Vordergrund.

Mit unserem heutigen Mieterblatt möchten wir Ihnen ein wenig Zeit zum Durchatmen bieten. Erinnern Sie sich mit uns an schöne Veranstaltungen der letzten Wochen, informieren Sie sich über wichtige Themen, die unsere Mitglieder wissen sollten und probieren Sie ein Rezept aus, dass zum „Frauengrillen“ für sehr viel Aufmerksamkeit sorgte.

„Aktuell“ haben wir viele Themen von „Mülltrennung“ über „Einbruchschutz“ bis zu „Richtiges Heizen und Lüften“ für Sie eingestellt.

In der Rubrik „Kultur“ finden Sie Rückblicke auf Veranstaltungen, wie den Skatabend, unser Sommerfest, unsere letzte Bustour und den Rundgang durch die Gärten der Welt. Einen weiteren Termin zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier finden sie ebenfalls in dieser Rubrik.

Unter „In eigener Sache“ informieren wir Sie über interessante Statistiken, Fakten zu Straßennamen in unserer Region und den Sachstand zu den letzten Arbeiten an unseren Grünanlagen in der Kienbergstraße.



Abschließend berichtet der Aufsichtsrat über seine Tätigkeit im 3. Quartal 2025.

Genießen Sie die Farbenpracht im Herbst in den Parks, Gärten und Wäldern, aber auch die Regenschauer, die uns die Natur erhalten.

Wir wünschen Ihnen innere Ruhe und Gelassenheit um die Dinge zu erkennen, die wirklich zählen.

Viel Freude beim Lesen wünschen



Kerstin Lüttke

Michael Ullmann

# Richtiges Heizen und Lüften

So bleibt Ihre Wohnung gesund und schimmelfrei

Mit den kälteren Monaten kommt wieder die Zeit, in der Heizen und Lüften wichtiger denn je wird. Doch viele Mieterinnen und Mieter sind unsicher, wie sie dabei vorgehen sollten. Einfach die Heizung aufdrehen oder das Fenster ankippen, reicht oft nicht aus. Tatsächlich kann falsches Heizen und Lüften zu ernsthaften Problemen und Energieverlust führen.

- **Schlechtes Raumklima**
- **Schimmelpilzbildung**
- **Gesundheitsgefahren**  
(z. B. Allergien und Atemwegserkrankungen)
- **Schäden an Möbeln und dem Bauwerk**
- **Höhere Heizkosten**
- **Verbreitung von Schadstoffen in der Luft**

Schimmelpilze gedeihen in feuchten Umgebungen und wachsen bereits bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 70 %. In einem gut gelüfteten Raum sollte die Luftfeuchtigkeit jedoch zwischen 35 und 55 % liegen. Ein Mensch gibt allein in einer Nacht schon 1,5 Liter Wasser ab, ein Vier-Personen-Haushalt täglich zwischen 12 bis 20 Liter. Deshalb kann die Feuchtigkeit in einem Haushalt schnell ansteigen.

## Erstes Warnsignal: Beschlagene Fenster

Sobald sich Kondenswasser an den Fensterscheiben bildet, ist die Raumfeuchtigkeit zu hoch. Diese Feuchtigkeit fördert die Bildung von Schimmelpilzen und sollte durch ausreichendes Lüften (Stoßlüftung!) reduziert werden.



## Tipps für den Alltag

### 1. Die Raumtemperatur sollte immer zwischen 18 und 22 °C liegen

Es ist effizienter, die Räume auf einer konstanten Temperatur zu halten, anstatt sie auskühlen zu lassen und später wieder aufzuheizen. Warme Luft speichert mehr Feuchtigkeit, so dass sich diese nicht an Wänden oder Möbeln niederschlägt.

### 2. Thermostatventile helfen

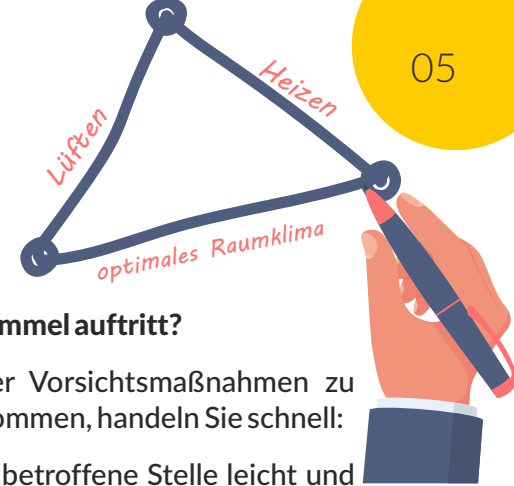
Diese Geräte regeln die Raumtemperatur automatisch, so dass Sie die Heizung nicht ständig auf- und zudrehen müssen.

### 3. Stoßlüften statt Kipplüften

Anstatt das Fenster den ganzen Tag gekippt zu lassen, sollten Sie lieber mehrmals täglich für fünf bis zehn Minuten die Fenster weit öffnen. So wird die Luft schnell und effizient ausgetauscht, ohne dass die Wände auskühlen. Das verhindert, dass sich Feuchtigkeit und Schimmel bilden. Lüften Sie vor allem bei nasskaltem Wetter häufiger als im Sommer oder im sehr kalten Winter. Das mag unlogisch erscheinen, ist aber aus physikalischen Gründen erforderlich. Auch Schadstoffe wie Zigarettenrauch, Möbelausdünstungen oder Schweiß können durch regelmäßiges Lüften aus der Wohnung entweichen.

## Optimale Raumtemperatur





#### 4. Alle Räume gleichmäßig heizen und lüften

Auch weniger genutzte Zimmer sollten regelmäßig geheizt und gelüftet werden. In kalten Räumen, die nur durch offene Türen oder Nachbarräume „mitgeheizt“ werden, bilden sich fast zwangsläufig feuchte Flecken oder Schimmelpilze.

#### 5. Luftfeuchtigkeit regelmäßig kontrollieren

Ein Hygrometer hilft Ihnen, die Luftfeuchtigkeit regelmäßig zu kontrollieren. Diese günstigen Geräte sind eine einfache Möglichkeit, ein gesundes Raumklima zu gewährleisten.

#### 6. Möbel mit Abstand aufstellen

Möbelstücke sollten nicht direkt an kalten Außenwänden oder Treppenhauswänden stehen, da sich hier leicht Feuchtigkeit sammelt. Lassen Sie mindestens eine Handbreit Platz zwischen Möbeln und Wänden, um eine gute Luftzirkulation zu ermöglichen.

#### 7. Übermäßigen Wasserdampf vermeiden

Trocknen Sie Wäsche möglichst nicht in der Wohnung, decken Sie Aquarien ab und verzichten Sie auf Luftbefeuchter. Nach dem Duschen sollten Sie Fliesen und Duschkabine mit einem Gummiabzieher abtrocknen und anschließend gründlich lüften.



#### Optimale Luftfeuchtigkeit

Wohn-, Arbeits-, Schlafzimmer	40-60%
Küche und Bad	50-70%

#### Was tun, wenn Schimmel auftritt?

Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu Schimmelbildung kommen, handeln Sie schnell:

Befeuchten Sie die betroffene Stelle leicht und entfernen Sie Tapeten oder andere befallenen Materialien. Reinigen Sie die betroffenen Flächen mit 70%igem Alkohol oder Spiritus – tragen Sie dabei unbedingt Gummihandschuhe! Lüften Sie den Raum während der Reinigung gründlich und verzichten Sie auf aggressive chemische Mittel.

Informieren Sie die Verwaltung.

**Fazit: Ein gesundes Raumklima und geringe Heizkosten gehen Hand in Hand.**

Mit diesen einfachen Maßnahmen schützen Sie nicht nur Ihre Gesundheit, sondern auch Ihr Zuhause vor Schimmel und unnötigen Kosten. Richtiges Heizen und Lüften sorgt für ein behagliches Raumklima – selbst in der kalten Jahreszeit.



# Mülltrennung leicht gemacht

## mit einem Augenzwinkern

Liebe Mieter,

wir alle wissen: Mülltrennung ist wichtig. Aber Hand aufs Herz – manchmal ist es wie ein Rätselspiel. Gehört der Joghurtbecher nun in die Gelbe Tonne oder in den Restmüll? Und wohin bloß mit der alten Tapete, die schon seit den 90ern treu an der Wand klebt?

Damit die Tonnen nicht zu echten Überraschungskisten werden, hier ein kleiner, augenzwinkernder Überblick:

**Gelbe Tonne** – unser Goldstück für Verpackungen  
Hier landet alles, was mal etwas eingepackt hat: Joghurtbecher (Deckel bitte abtrennen), Konservendosen, Getränkekartons, Folien und Sprühdosen (leer!). Aber Achtung: keine alten Töpfe, keine Batterien und schon gar nicht der kaputte Toaster – der gehört in den Elektroschrott!

**Blaue Tonne** – das Futter für Papierliebhaber  
Pappe, Papier, Kataloge, Zeitungen – perfekt! Aber bitte keine Taschentücher, Servietten oder Tapetenreste. Auch wenn's aus Papier ist – verschmutzt oder beschichtet heißt: bitte woanders entsorgen.

**Biotonne** – das Paradies für Apfelschalen und Co.  
Hier fühlen sich Obst- und Gemüsereste, Eierschalen, Kaffeefilter oder auch kleine Knochen bis 15 cm wohl. Aber bitte keine Plastiktüten, keine Zigaretten und auch keine ganzen Pflanzen samt Erde – die freuen sich im Grünschnittcontainer.



### Unser Tipp:

Stellen Sie sich einfach vor, jede Mülltonne hat ihre eigene Persönlichkeit:

- Die Gelbe liebt Plastik & Metall.
- Die Blaue liest gerne.
- Die Braune ist ein Feinschmecker.

Wenn wir alle mitmachen, bleibt nicht nur unser Hof sauber, sondern auch die Umwelt freut sich.

In diesem Sinne: Trennen Sie, was zu trennen ist – und die Tonnen danken es Ihnen!

# Mieterbund

## warnt vor stark steigenden Kosten für Fernwärme

Der Deutsche Mieterbund warnt vor stark steigenden Kosten für Fernwärme und fordert die Bundesregierung zu Entlastungen auf. Viele Mieterinnen und Mieter stünden aktuell vor hohen Kostensteigerungen bei Fernwärme, sagte Melanie Weber-Moritz, Präsidentin des Deutschen Mieterbundes. Während bei Gaskunden für das Jahr 2024 durchschnittlich sieben Prozent höhere Kosten im Vergleich zum Vorjahr zu erwarten seien, sei der prognostizierte Preisanstieg bei Fernwärmekunden mit 27 Prozent mehr als dreimal so hoch.

Die Bundesregierung hatte Pläne zur Entlastung von Gaskunden auf den Weg gebracht. Konkret sollen Unternehmen und Verbraucher von den Kosten der Gasspeicherumlage befreit werden. Die Entlastung soll für einen Vierpersonenhaushalt je nach Verbrauch rund 30 bis 60 Euro im Jahr betragen.

**Mieterbund: Entlastungen auch bei Fernwärme**  
Der Mieterbund begrüße die geplanten Entlastungen der Bundesregierung für Gaskunden – aber Sorge bereiteten vor allem die Preisentwicklungen bei der Fernwärme, sagte Weber-Moritz. «Die Bundesregierung muss jetzt handeln und Fernwärmekunden spürbar entlasten, denn in fast 80 Prozent aller mit Fernwärme versorgten Haushalte wohnen Mieterinnen und Mieter.»

Bei der anstehenden Überarbeitung der rechtlichen Vorgaben für die Wärmelieferung müsse der Mieterschutz viel stärker berücksichtigt werden als bisher.



In einem Papier heißt es, es bestehe kein angemessener Schutz für Mieterinnen und Mieter vor überhöhten Wärmelieferkosten. Der Markt für Wärmelieferungen sei nahezu monopolistisch strukturiert – es gebe kaum Wettbewerb, der für eine Regulierung der Preise sorgen könnte, und keine systematische Kontrolle der Preise oder der Preisgestaltung.

**Anteil von Fernwärme soll steigen**

Der Anteil der Fernwärme – vor allem in Städten – soll in den kommenden Jahren steigen, ebenso der Anteil erneuerbarer Energien bei der Fernwärme. Hintergrund sind Bestrebungen für mehr Klimaschutz im Gebäudesektor.

Im Koalitionsvertrag von Union und SPD heißt es, Verordnungen zur Fernwärme sollten überarbeitet werden, dabei sollten die Interessen des Verbraucherschutzes und der Versorgungsunternehmen ausgewogen berücksichtigt werden: «Wir sichern faire und transparente Preise und stärken dafür die Preisaufsicht.»

Quellen: Mit Material der dpa.

# Sicher wohnen –

## Einbruchschutz leicht gemacht

Liebe Mieter,

die eigenen vier Wände sind unser Rückzugsort – hier wollen wir uns sicher und wohl fühlen. Ein Einbruch bedeutet nicht nur den Verlust von Wertgegenständen, sondern hinterlässt auch ein Gefühl von Unsicherheit. Damit es gar nicht erst so weit kommt, möchten wir Ihnen einige wichtige Hinweise und Empfehlungen weitergeben.

### Türen richtig sichern

Die Wohnungstür ist die erste Barriere. Bitte achten Sie darauf, Ihre Tür stets **zweifach abzuschließen** – einfach ins Schloss ziehen reicht nicht.

• Empfehlenswert sind zusätzlich:

- stabile **Sicherheitsbeschläge** mit Zylinderabdeckung, (haben unsere Wohnungseingangstüren)
- geprüfte **Einsteck- oder Mehrfachverriegelungsschlösser**,
- ein **Querriegel- oder Stangenschloss** für zusätzlichen Schutz,
- sowie ein **Türspion** um sicher zu öffnen.

### Hinweis für unsere Mieter:

Sie haben die Möglichkeit, sich einen **Panzerriegel** an Ihre Wohnungseingangstür montieren zu lassen. Dies gilt als **bauliche Veränderung** und muss daher vorab bei uns beantragt werden. Die Kosten sind vom Mieter selbst zu tragen. Über eine unserer Fachfirmen bieten wir Ihnen den Einbau eines geprüften Panzerriegels inkl. Montage zum Festpreis von derzeit 430,05 € an.

### Fenster und Balkontüren nicht vergessen

Einbrecher steigen auch über Fenster oder Balkone im Erdgeschoss ein.

### Achten Sie deshalb auf:

- abschließbare Fenstergriffe,
- Außenjalousien für die ersten Etage,
- Keller- und Erdgeschossfenster schließen.

Schon kleine Zusatzsicherungen machen einen großen Unterschied.

### Wachsamkeit im Alltag

Neben der Technik zählt auch Ihr Verhalten:

- Bitte schließen Sie Fenster und Balkontüren immer vollständig, auch wenn Sie nur kurz weggehen.
- Lassen Sie keine Schlüssel von außen stecken oder an leicht zugänglichen Orten „versteckt“.
- Nutzen Sie Zeitschaltuhren, um Lichtquellen automatisch ein- und auszuschalten.
- Achten Sie auf unbekannte Personen im Hausflur – informieren Sie im Zweifel lieber einmal mehr die Polizei.
- Achten Sie auf verschlossene Haustüren.

### Gemeinsam stark – Nachbarschaftshilfe

Ein aufmerksames Miteinander schützt uns alle. Sprechen Sie Ihre Nachbarn an, wenn Sie längere Zeit abwesend sind und bieten Sie selbst an im Urlaub nach Post oder Wohnung zu schauen. Eine wachsame Nachbarschaft ist oft der beste Schutz.

### Beratung nutzen

Die **Polizei Berlin** bietet kostenlose Beratungen zum Thema Einbruchschutz an.

**Telefonisch: (030) 4664-979999**



# GIB EINBRECHERN KEINE CHANCE!

09

## Unser Fazit:

Mit einem wachsamem Blick, der richtigen Sicherungstechnik und gegenseitiger Unterstützung machen wir es Einbrechern schwer. Nutzen Sie auch die Möglichkeit eines Panzerriegels – für ein sicheres Zuhause bei unserer FELIX Wohnungsgenossenschaft eG.



# Gut vorbereitet für den Ernstfall

## Notfallvorsorge mit der BBK

Liebe Mieter,  
ein Stromausfall, ein Unwetter oder eine Störung in der Versorgungskette – vieles davon erleben wir in Berlin zum Glück nur selten. Dennoch hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) einen umfassenden Ratgeber erstellt, der uns zeigt, wie wir uns mit einfachen Mitteln auf Ausnahmesituationen vorbereiten können.

**Das Ziel:** Ruhe bewahren, handlungsfähig bleiben und gemeinsam sicher durch Krisen gehen.

### 1. Lebensmittel- und Wasservorrat – Sicherheit im Alltag

Das BBK empfiehlt, einen Vorrat für **mindestens 10 Tage** im Haushalt zu haben. Wichtig dabei ist, dass Sie nur Dinge lagern, die Sie und Ihre Familie auch tatsächlich essen und trinken – und die sich leicht lagern lassen.

- **Getränke:** 2 Liter pro Person und Tag (davon 1,5 Liter zum Trinken, 0,5 Liter zum Kochen).
- **Lebensmittel:** Nudeln, Reis, Haferflocken, Konserven (Gemüse, Obst, Fisch, Fleisch), Dauerwurst, Knäckebrot, Nüsse, Schokolade.
- **Extras:** Kaffee, Tee, Zucker, Salz, Öl – auch für die Seele wichtig.

**Tipp:** Keine Panikkäufe! Tauschen Sie regelmäßig ältere Vorräte gegen frische Produkte aus.

### 2. Hygiene, Gesundheit & Medikamente

In Notsituationen können Apotheken oder Drogerien zeitweise nicht erreichbar sein. Daher:

- **Hausapotheke auffüllen:** Schmerzmittel, Desinfektionsmittel, Fieberthermometer, Pflaster, Verbandsmaterial.
- **Medikamente:** Alles, was Sie regelmäßig brauchen, in ausreichender Menge auf Vorrat legen.
- **Hygieneartikel:** Seife, Zahnpasta, Toilettenpapier, Damenhygieneprodukte, Feuchttücher, Müllbeutel.

Gerade im Bereich Hygiene kann man viel improvisieren – ein paar vorbereitete Utensilien machen es aber deutlich leichter.

### 3. Dokumente und Finanzen – Ordnung spart Nerven

Im Krisenfall ist es entscheidend, schnell auf wichtige Unterlagen zugreifen zu können.

- **Wichtige Dokumente:** Personalausweis, Reisepass, Geburts- und Heiratsurkunden, Impfpass, Krankenversicherungsunterlagen, Patientenverfügung, Mietvertrag, Bankunterlagen, Versicherungen.
- **Am besten:** Alles in einer Dokumentenmappe griffbereit an einem sicheren Ort.
- **Zusätzlich** auf einem verschlüsselten USB-Stick oder in einer Cloud sichern.



*Ruhe* bewahren,  
handlungsfähig bleiben,  
*gemeinsam* durch  
Krisen gehen!



- Bargeld: Auch kleinere Scheine und Münzen – bei Stromausfall funktionieren EC-Geräte nicht.

#### 4. Notgepäck – wenn man die Wohnung verlassen muss

Falls eine Evakuierung notwendig wird, sollte ein Rucksack mit Notgepäck bereitstehen. Er ist nicht groß, aber voller nützlicher Dinge:

- Taschenlampe, Kerzen, Feuerzeug, Ersatzbatterien
- Radio mit Kurbel- oder Batteriebetrieb
- Persönliche Medikamente
- Wechselkleidung, Unterwäsche, feste Schuhe
- Regen- und Kälteschutz (z. B. Folien-Notdecke)
- Trinkwasserflasche und kleine Snacks
- Erste-Hilfe-Set
- Wichtige Dokumente oder deren Kopien

**Merksatz:** Nur so viel, wie Sie selbst tragen können!

#### 5. Energie & Kommunikation

Gerade die App NINA (Notfall-Informations- und Nachrichten-App) warnt zuverlässig und gibt klare Handlungsempfehlungen.

#### 6. Nachbarschaft und Gemeinschaft

Eine Krise lässt sich besser gemeinsam bewältigen. Achten Sie auf ältere oder hilfsbedürftige Nachbarn. Tauschen Sie Telefonnummern aus, bilden Sie kleine Netzwerke im Haus. Schon Kleinigkeiten – wie gegenseitige Hilfe bei Einkäufen oder beim Kochen – können im Ernstfall den Alltag enorm erleichtern.

#### Fazit: Vorsorge ist Fürsorge

Notfallvorsorge bedeutet nicht Panik, sondern Sicherheit und Gelassenheit. Mit einem überschaubaren Vorrat, etwas Organisation und einem kleinen Notfallplan schaffen Sie die Grundlage dafür, im Ernstfall handlungsfähig zu bleiben – für sich, Ihre Familie und die Nachbarschaft.



Den kompletten Ratgeber finden Sie kostenfrei beim BBK unter:  
<https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge>

Herzliche Grüße  
Ihre FELIX Wohnungsgenossenschaft eG

BBK

Für den Notfall vorsorgen



# Häusliche Gewalt

## aktuelle Zahlen & hilfreiche Unterstützung

Liebe Mieterinnen und Mieter,

häusliche Gewalt ist ein ernstes gesellschaftliches Problem – auch hier, in Berlin. Für viele Betroffene ist es ein Schritt voller Mut, sich Hilfe zu suchen. Wir möchten Sie informieren und ermutigen, sich bei Bedarf Hilfe zu holen oder aufmerksam hinzusehen, wenn es in Ihrer Nachbarschaft zu Problemen kommt.

### Häusliche Gewalt: Ein alarmierender Anstieg – Hilfe wirksam gestalten

Häusliche Gewalt umfasst alle Formen körperlicher, sexueller, psychischer und auch wirtschaftlicher Gewalt zwischen Menschen in engen Beziehungen – etwa Partner, Ex-Partner oder andere Familienangehörige.

#### Die Lage in Zahlen

- Im Jahr 2024 waren 256.942 Menschen in Deutschland von häuslicher Gewalt betroffen – so viele wie noch nie seit Beginn der Erfassung. Das ist ein Anstieg von rund 3,8 % im Vergleich zum Vorjahr, auf Sicht von fünf Jahren fast 14 %
- Die überwältigende Mehrheit der Opfer sind Frauen – etwa drei von vier Betroffenen, also knapp 73 %, sind weiblich
- Im Bereich der Partnerschaftsgewalt (Gewalt durch aktuelle oder ehemalige Partner) wurden 167.865 Opfer erfasst – ein Plus von 9,1 % gegenüber 2022

#### Warum steigen die Zahlen?

- Der Anstieg ist nicht allein Ausdruck besserer Erfassung, sondern spiegelt reale Zunahmen wider – gerade in Krisenzeiten, in wirtschaftlicher Unsicherheit und Isolation steigen Belastungen und Gewaltrisiken stark an.
- Viele Fälle bleiben trotzdem im Verborgenen – Opfer scheuen oft den Schritt zur Polizei. Dunkelfeldstudien zeigen, dass ein beträchtlicher Teil gar nicht gemeldet wird.

#### Was bedroht Opfer besonders?

- Psychische Gewalt und Isolierung: Manipulation, Kontrolle oder Einschüchterung verursachen tiefe, langanhaltende Schäden – auch bei fehlenden körperlichen Spuren.
- Wirtschaftliche Gewalt: Wenn Täter oder Täterin Einnahmen kontrolliert oder Opfer am Zugang zu Geld hindert, erschwert das die Flucht und Selbstversorgung.



## Was hilft – Schutz und Unterstützung

- Von der Polizei gibt es im Ernstfall Maßnahmen wie Wegweisung des Täters/der Täterin oder einstweilige Verfügung.
- Zivilrechtlich ermöglicht das Gewaltschutzgesetz (GewSchG), das Opfer die Wohnung allein nutzen dürfen – unabhängig vom Haushaltsverhältnis.
- Auf nationaler und europäischer Ebene bildet die Istanbul-Konvention eine wichtige Grundlage. Deutschland hat sie ratifiziert. Sie verpflichtet Staaten u. a. zur besseren Prävention, Schutzräumen und Beratung.

### Unterstützungsmöglichkeiten vor Ort

- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ (kostenfrei und anonym): 116 016 – 24/7 per Telefon, Chat oder E-Mail (auch mehrsprachig, barrierefrei)
- In Berlin haben Sie Zugang zu Frauenhäusern, Beratungsstellen und Online-Angeboten wie BIG Hotline, Gewaltlos.de oder Terre des Femmes
- Auch das Bezirksamt oder Mieterberatung kann bei Bedarf intensive Unterstützung vermitteln.

### Hilfe in Marzahn-Hellersdorf & Berlin Frauzentrum Matilde e. V. (Hellersdorf)

Beratung für Frauen und Mädchen bei Partnerschafts- oder familiärer Gewalt, inklusive Hilfe bei Behörden, Zufluchtsvermittlung und Krisenbegleitung (kostenfrei).  
Telefon: 030 - 56400229

### Beratungsstelle für Männer – gegen Gewalt (Volkssolidarität)

Hilfe für Männer, die in häusliche Gewalt involviert sind – mit sprachlicher Unterstützung (z. B. Arabisch, Türkisch, Englisch).  
Telefon: 030 - 403661200

### Krisendienst Region Ost / Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf

Psychosoziale Soforthilfe in akuten Krisen – erreichbar abends und am Wochenende, täglich von 16:00 bis 00:00 Uhr.  
Telefon: 030 - 3906370

**Hilfetelefon** „Gewalt gegen Frauen“ (bundesweit, anonym, rund um die Uhr): 08000 116 016

**BIG-Hotline Berlin:** 030 61 10 300 – kostenfrei, 8–23 Uhr erreichbar.

**Polizei-Notruf:** 110 – im akuten Notfall bitte sofort anrufen.

### Ein Appell an uns alle

**Häusliche Gewalt betrifft nicht nur die direkt Betroffenen – sie untergräbt unsere Gemeinschaft. Jeder Beitrag zählt: Sensibel wahrnehmen, ermutigen, zuhören, Hilfe vermitteln. Wenn Sie Hinweise auf Gewalt im Haus hören oder Anzeichen sehen, zögern Sie nicht – informieren Sie uns oder Fachstellen vertraulich. Nur gemeinsam können wir Schutz und Sicherheit für viele schaffen.**

Ihre FELIX Wohnungsgenossenschaft eG

(Quelle: Wikipedia, Frauenhauskoordinierung e.V., ZEIT online, IMPRODOVA Training)

# „Grillmeister unter Feuer - Damen unter Genuss“

## Unser Frauengrillen 2025

Am 26. August 2025 hieß es wieder: FELIX lädt zum Frauengrillen in den Garten ein! Und was sollen wir sagen? Rund 25 gut gelaunte Damen haben es sich nicht entgehen lassen – die ersten standen schon um 15:30 Uhr parat, obwohl es offiziell erst um 16 Uhr losging.

Unser Mieter Herr Bederke, leidenschaftlicher Berufskoch und Profi am Grill hat an diesem Nachmittag gezeigt, dass Grillen weit mehr sein kann als „Wurst & Ketchup“. Mit Unterstützung unserer Hausmeister Herrn Wende und Herrn Illert zauberte er ein Menü, das jedem Sterne-Restaurant Konkurrenz machen konnte:

### MENU

- ✓ zart mariniertes Hähnchen
- ✓ knackige Bratwürste
- ✓ Entrecôte, perfekt medium gegrillt
- ✓ Lachs mit hausgemachter Teriyaki-Sauce
- ✓ bunte Gemüsespieße
- ✓ Aprikosen mit Ziegenkäse gefüllt, in Speck gebraten
- ✓ Datteln im Speckmantel
- ✓ dazu jede Menge frische, selbstgemachte Dips

Und natürlich fehlte auch nicht das passende Getränk zum Anstoßen – frisch, kühl und genau richtig für diesen Sommernachmittag.

Die Stimmung? Unvergleichlich! Gelacht wurde mindestens genauso viel wie gegessen – und das will bei diesem Menü schon was heißen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle helfenden Hände – und vor allem an Herrn Bederke, der mit Leidenschaft, Humor und Grillzange unseren Damen einen Nachmittag voller Genuss bereitet hat.

Wer dieses Jahr nicht dabei war, sollte im nächsten Jahr darauf achten wenn es wieder heißt „Frauengrillen im Garten! – denn: So lecker, so fröhlich und so gemütlich war's noch nie!



### **Zutaten für Teriyaki-Sauce (ausreichend für ca. 200 ml)**

100 ml Sojasauce (am besten eine milde, nicht zu salzige)  
80 ml Mirin (süßer Reiswein), wie im Kaufland, REWE und im Internet  
angeboten  
20 - 50 ml Wasser  
40 g brauner Zucker (oder Honig für mildere Süße)  
1 Stück Ingwer (ca. 10 g, fein gerieben)  
1-2 Zehen Knoblauch (gepresst oder fein gehackt)  
1 TL Speisestärke (in 1 EL kaltem Wasser gelöst nur falls du eine  
dickere Konsistenz willst)

### **Zubereitung**

Sojasauce, Mirin, Wasser und Zucker in einen kleinen Topf geben.  
Ingwer und Knoblauch zufügen. Alles unter Rühren langsam erhitzen, bis  
sich der Zucker komplett gelöst hat.

Auf mittlerer Hitze ca. 5-7 Minuten leicht köcheln lassen, damit sich  
die Aromen verbinden.

Wenn du die Sauce dickflüssiger haben möchtest: angerührte Speisestärke  
einrühren und kurz aufkochen lassen, bis sie leicht sirupartig wird.  
Sauce durch ein feines Sieb passieren

ergibt ca. 200 ml Teriyaki-Sauce.

Aubergine mit Teriyaki-Sauce backen

Ofen auf 170 °C Umluft vorheizen

Auberginen der Länge nach halbieren und rautenförmig einschneiden,  
Salzen und Wasser ziehen lassen,

Danach abtupfen, mit Olivenöl einpinseln

Auberginen mit etwas Wasser in eine Auflaufform geben, 20 min backen.  
Danach mit Teriyaki-Soße marinieren/ einstreichen.

Nach Belieben belegen und überbacken.

*so schön*



# Skat, Spaß und Sieger

## Unser dritter Skatabend 2025

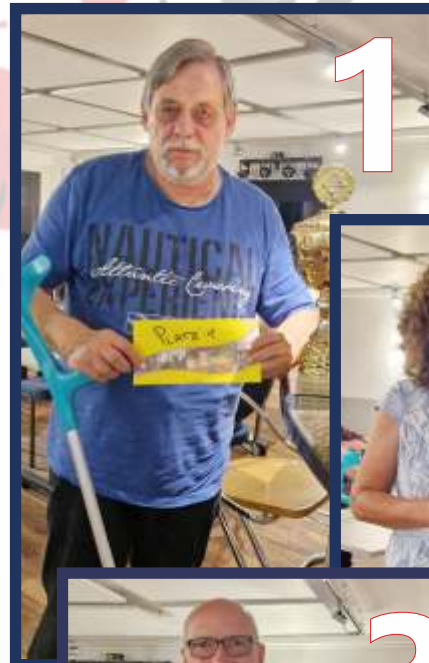
Am **04.09.2025** hieß es wieder: „18, 20, zack – ich bin dabei!“ – denn unser **dritter Skatabend** in diesem Jahr lockte 33 spiel-freudige Teilnehmer in den FELIX-Punkt-Club in der Schwarzburger Straße 10, 12687 Berlin.

Schon ab 17:30 Uhr trudelten die ersten Gäste ein, und kurz nach 18:00 Uhr wurde gereizt, gedrückt und gestochen, was das Blatt hergab. Der Ehrgeiz war groß, aber noch größer war die gute Laune.

Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Unsere Mitarbeiter zauberten **frischen Kartoffelsalat**, dazu gab es **herzhaftes Kassler** und **leckere Bockwürste** – selbstgemacht und mit viel Liebe angerichtet. Skatspielen macht schließlich hungrig!

Nach spannenden Runden, knappen Reizen und manch heiterem „Kontra!“ oder „Re!“ kam es um ca. 22:45 Uhr zur feierlichen Siegerehrung. Die Gewinner konnten sich nicht nur über kleine Preise, sondern auch über den verdienten Applaus der Mitspieler freuen.

**Fazit:** Ein gelungener Abend voller Kartenkunst, kulinarischer Stärkung und jeder Menge Gemeinschaftsgefühl. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Skatabend am 04.12.2025 – und vielleicht auf noch mehr mutige Mitspielerinnen und Mitspieler.



1



2



3

# Ein herzliches DANKESCHÖN

zum Sommerfest 2025

Am 6. September 2025 haben wir wieder unser großes FELIX-Sommerfest im Garten unserer Geschäftsstelle gefeiert – und es war ein voller Erfolg! Von 14 bis 20 Uhr konnten unsere Mitglieder, Nachbarn und Gäste bei bestem Wetter einen schönen Nachmittag bei Spiel, Spaß, leckerem Essen und abwechslungsreichem Programm genießen.

So ein Fest gelingt nur, wenn viele mit anpacken und uns unterstützen. Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei allen Firmen bedanken, die mit tollen Preisen zu unserem Sommerfest beigetragen haben:

- ♥ Bebra Gebäudemanagement und Service GmbH
- ♥ BIG.B Bau und Instandsetzung GmbH
- ♥ Bodendesign GmbH – Uwe Niemann
- ♥ C. Haushahn GmbH & Co. KG
- ♥ Elektro-Anlagen Lutz Schumann
- ♥ Garten- und Landschaftsbau Dirk Wendt
- ♥ Koch Energietechnik
- ♥ Malermeister Lieckfeldt GmbH
- ♥ Parr-Colditz Bauelemente UG
- ♥ Peer Schwartz – Abriss, Entsorgung, Trockenbau
- ♥ R. & S. Schwede GmbH & Co. KG
- ♥ Schließenanlagenbau Banser e.K.
- ♥ Firma Schulle
- ♥ SKM Gebäudetechnik GmbH
- ♥ UNIROR – Universal-Rohrreinigungs-GmbH Berlin

Ein dickes Dankeschön geht auch an die vielen Mitwirkenden, die unser Sommerfest mit Leben erfüllt haben: Blossom Cheerleader Berlin e.V., 1.VfL FORTUNA Marzahn e.V., Pyongwon Marzahn e.V. Taekwondo, Kinderschminken - Joana Rohr, Freiwillige Feuerwehr, M & M musicandmore, Eventagentur Berlin, POLIZEI Berlin, Mr. Cuisine, die für das leibliche Wohl gesorgt haben. Auch danken wir den Damen von Laib und Seele, die den Kuchenbasar betreut haben. Der Erlös des Basars (200,00 EUR) wurde an Laib und Seele gespendet.

Nicht zuletzt: Ein riesiges Lob an unsere FELIX-Mitarbeiter! Schon Tage vorher wurde vorbereitet, aufgebaut und organisiert – ohne diesen Einsatz wäre das Sommerfest gar nicht möglich gewesen.

Wir sagen Danke an alle, die dabei waren, mitgemacht oder einfach nur mit uns gefeiert haben. Es war ein wunderbarer Tag der Gemeinschaft – und wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr!





# SOMMERFEST 2025



# Himmelpfort

## Unser Tagesausflug - Kreis Fürstenberg

Am 22.09.2025 war es wieder soweit, „rechtzeitig“ starteten wir mit unserem Busunternehmen Bertsch zum Weihnachtsmannbüro-Himmelpfort.

Nach einer angenehmen Fahrt und einem schmackhaften Mittagessen fuhren wir nach Lychen, wo unser Ausflugsschiff bereits wartete. Die Fahrt von Lychen nach Himmelpfort dauerte knapp eine Stunde und führte uns über zwei Seen und einen Kanal, der extra für das Flößen von Baumstämmen erweitert wurde.

In Himmelpfort angekommen besuchten wir das berühmte Weihnachtsmannpostamt.

Leider trafen wir weder ihn selbst noch seine Gehilfen an. Sicherlich machen sie gerade Urlaub und sammeln Kraft für das bevorstehende Jahresendgeschäft.

Nach einem kurzen Spaziergang betraten wir das Reich der Sinne für den Gaumen.

Die Himmelpforter Chocolaterie ist für Fans von Schokolade ein Paradies.

Einer kurzen Einführung durch die Geschäftsführerin zum Thema Schokolade, und was man wie daraus machen kann, folgend, gab es heiße belgische Schokolade zum Kosten.

Natürlich konnte jeder nach dem Vortrag auch die süßen Träume käuflich erwerben.

Sollten Sie, liebe Mitglieder jetzt neugierig geworden sein und Seen, Wälder sowie Schokolade mögen, hier noch einmal die

**Anschrift der Chocolaterie:**

**Zur Hasenheide 21, 16798 Fürstenberg, OT Himmelpfort**

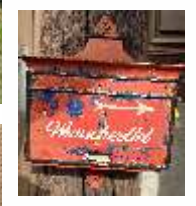
Auf der Rückfahrt plante der Vorstand gemeinsam mit dem Reiseleiter Herrn Bertsch bereits die nächste Busfahrt.

**Sie wird uns am 01.12.2025 zum Weihnachtsmarkt nach Dresden führen.**

Die Aushänge werden wir rechtzeitig in die Info-Kästen Ihrer Hauseingänge hängen.

Wir freuen uns schon heute auf die letzte Fahrt in diesem Jahr.





# Spaziergang durch die Gärten der Welt

## mit Herrn Pritzlaff

Liebe Mitglieder, liebe Mieter,

auch in diesem Jahr fanden sich Pflanzen/  
Natur- und Klima-Enthusiasten am 25.09.2025  
vor den Toren der Gärten der Welt zum  
alljährlichen Spaziergang ein.



Geführt von Herrn Pritzlaff, stand die Veranstaltung unter dem Zeichen des Klimawandel. Mit vielen sehr interessanten Fakten und einer großen Portion Humor ging es durch eine Reihe von Themengärten, wie den Australischen Garten, Great Britain Garten, Dule Yuan Garden, Los Angeles Garten, der Tropenhalle und dem Orientalisch-Islamischen Garten. Zum Schluss konnte sich alle Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen aufwärmen. Wir freuen uns auf das kommende Jahr und auf einen weiteren informativen Spaziergang.





# Ankündigung

Manege frei für unsere Senioren  
Einladung zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir freuen uns sehr Ihnen in diesem Jahr gemeinsam mit der Wohnungsgenossenschaft „Grüne Mitte“ Hellersdorf eG, „nordlicht“ Wohnungsgenossenschaft eG und „horizont“ Wohnungsgenossenschaft eG ein ganz besonderes Highlight präsentieren zu können.

Unsere jährliche Weihnachtsfeier für alle Mitglieder ab 65 Jahren findet dieses Mal unter der Zirkuskuppel des **CABUWAZI** statt – und das ist kein Scherz!

**Dienstag, 2. Dezember 2025**

**Beginn: 16:00 Uhr**

**Ort: Großes Zelt des Zirkus CABUWAZI  
(Otto-Rosenberg-Straße 2, 12681 Berlin)**

**Was erwartet Sie:**

Rund 60 Kinder und Jugendliche zeigen Ihnen ihre besten, liebevoll einstudierten Stücke – mit Akrobatik, Jonglage, Clownerie und jeder Menge Herz.

Kaffee, Tee, Kuchen und Weihnachtsgebäck sind natürlich auch bestellt – schließlich kommt man ja nicht nur wegen der Kunst allein in dieser Zeit, sondern auch wegen der Gaumenfreuden!

**Wichtig:**

Die An- und Rückfahrt organisieren Sie bitte selbst – wir kümmern uns um die weihnachtliche Stimmung.

Da die Plätze begrenzt sind, versenden wir rechtzeitig persönliche Einladungen.

Bitte reagieren Sie zügig nach Erhalt, damit wir besser planen können.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen festlich-fröhlichen Nachmittag mit Ihnen!

Mit herzlichen Grüßen

**Ihre FELIX Wohnungsgenossenschaft eG**

**& die Wohnungsgenossenschaften „Grüne Mitte“, „nordlicht“ und „horizont“**



**CABU  
WAZI**

# In eigener Sache

## Mitglied Nummer 1.700

Am 04.09.2025 unterschrieb Herr Marc Köhler seine Beitrittserklärung in unserer Genossenschaft. Mit seiner Unterschrift zählen wir nun 1.700 Mitglieder (insgesamt). Wir begrüßen Herrn Köhler in unserer Genossenschaft und wünschen ihm ein angenehmes „Wohnen nach Lust und Laune“.



*Herzlich  
Willkommen*



### Korrektur zum Mieterblatt 2/2025 – Seite 26

Die Telefonnummer der BSR für die Sperrmüllentsorgung ist die 030/7592-4900. Die von uns angegebene Nummer im Mieterblatt 2/2025 ist nicht bekannt.

Wir bitten unser Versehen zu entschuldigen.

Noch Fragen? Wir sind für dich da!



Unser Service Center erreicht dich:  
Montag bis Freitag, 8:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag, 8:00 bis 14:00 Uhr

**030 7592-4900**



Kontakt aufnehmen  
Für alle Anfragen benutze bitte unser  
Kontaktformular...

**Zum Kontaktformular**

# Aktuelle Informationen

## zu unseren Bauvorhaben

Liebe Mitglieder und liebe Mieter,

Wir möchten Sie, wie in den vergangenen Mieterzeitungen auch, wieder über den aktuellen Stand unserer Bauvorhaben informieren.

### **Allee der Kosmonauten**

Die Arbeiten an der ehemaligen Müllstandsfläche am Giebel Allee der Kosmonauten 139 haben begonnen. Die alte Müllstandsfläche wurde abgerissen. Die Arbeiten am Spielplatz sollen bis Ende Oktober 2025 abgeschlossen werden. Die Aufträge dafür wurden bereits erteilt.

Für Ihre große Geduld möchten wir uns bei Ihnen bedanken.

### **Kienbergstraße 58-64**

Die Arbeiten an der Feuerwehraufstellfläche sind im Gang.

Sicher wird es Ihnen nicht entgangen sein, dass die Arbeiten sich doch recht weit in den Herbst verschoben haben.

Grundsätzlich waren dafür die Verzögerungen an der Feuerwehraufstellfläche in der Allee der Kosmonauten 137-139, aber auch krankheitsbedingte Ausfälle bei der ausführenden Firma verantwortlich. Verschiedene Anpassungen an der Ausführungsplanung nach Abstimmungen mit der Feuerwehr verursachten weitere Verzögerungen.

Derzeitig erfolgen die Arbeiten an den Überfahrten Giebel Kienbergstraße 58/ 64.

Als Ziel zur Fertigstellung der Arbeiten rund um die Kienbergstraße 58-64 wurde der 31.10.2025 festgelegt.

Danach erfolgen die Arbeiten am umzuverlegenden Spielplatz.

Auch hier bedanken wir uns bei allen Mietern für Ihr Verständnis und die große Geduld.

### **Was gibt es an weiteren großen Vorhaben in unserer Wohnungsgenossenschaft?**

Im Bereich unserer 6-geschossigen Wohngebäude haben wir in den vergangenen Wochen alle Hausanschlusskästen aus Holz gegen Metallkästen und aktueller Sicherungstechnik gewechselt.

Anhaltende Ausfälle an den Gegensprechanlagen im Bereich der Mehrower Allee 59-77/ Oberweißbacher Straße 1-5, sowie die nicht mehr abzusichernde Ersatzteilversorgung führte zur Entscheidung, die alten Anlagen gegen aktuelle Geräte im Quartier zu tauschen. Dies wird in zwei Etappen erfolgen:

**2025:** Oberweißbacher Straße 1-5  
Mehrower Allee 73-77

**2026:** Mehrower Allee 65-71, 59-63

Beauftragt wurde nach Ausschreibung der Leistungen die Firma ELEKTRO-ANLAGEN Lutz Schumann, Inh. Andreas Schulze.

Ein weiteres großes Projekt der FELIX Wohnungsgenossenschaft eG ist die Instandsetzung unserer Dächer.

Die Dachabdichtungen haben ihr Nutzungsende erreicht.

In mehreren Etappen werden die Dachbahnen erneuert.

Wir start(et)en in der Mehrower Allee 65-77. Dort gab es in der Vergangenheit die meisten Probleme mit den Dacheindeckungen.

Zur Information stellen wir Ihnen hier den Ablauf der Arbeiten an allen Objekt vor:

**Mehrower Allee 65-77:**  
09/2025 – 12/2025

**Mehrower Allee 59-63:**  
01/2026 – 03/2026

**Oberweißbacher Straße 1-5:**  
03/2026 – 05/2026

**Wuhletalstraße 72-90,  
Schwarzburger Straße 2-6:**  
02/2026 – 09/2026

**Allee der Kosmonauten 133-135:**  
03/2027 – 04/2027

**Allee der Kosmonauten 137-139:**  
05/2027 – 07/2027

**Kienbergstraße 58, 62-64:**  
03/2028 – 06/2028

Die Eindeckung der Kienbergstraße 60 wurde im Zusammenhang mit der Errichtung der Antenne auf dem Dach bereits erneuert.

Wir möchten Sie aber darauf hinweisen, dass Arbeiten an den Dächern unmittelbar von der Witterung abhängig sind.

Auch diese Arbeiten wurden gemäß unserer Richtlinien ausgeschrieben.

Den Zuschlag für die Arbeiten erhielt die Firma Hoeltke & Langpeter Dachdeckerei GmbH.



# Statische Zahlen zur Nettokaltmiete

bei der FELIX WG eG

· Durchschnittliche Nettokaltmiete: ca. 366,12 €

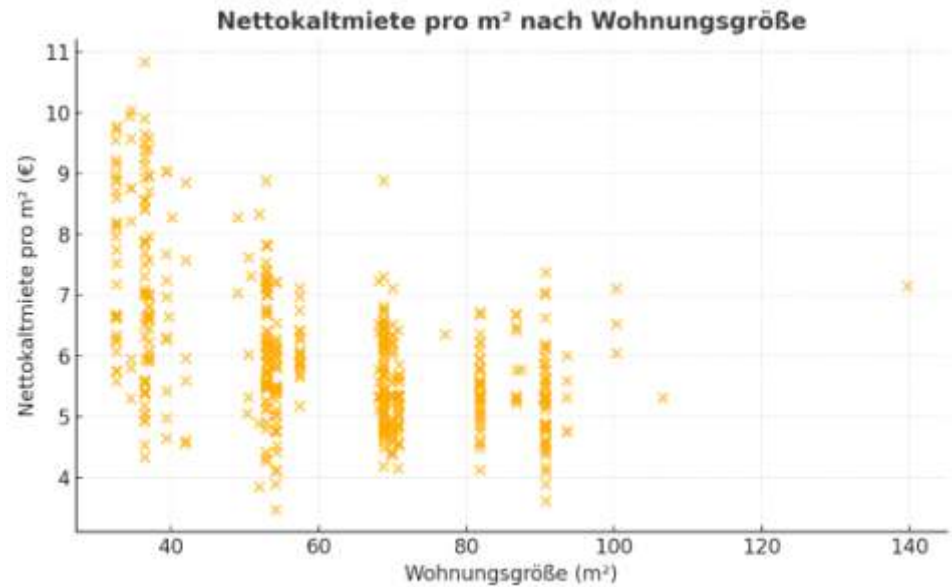
· Durchschnittliche Wohnfläche: ca. 64,16 m<sup>2</sup>

Die durchschnittliche Nettokaltmiete pro m<sup>2</sup> beträgt ca. 5,71 €/m<sup>2</sup>.

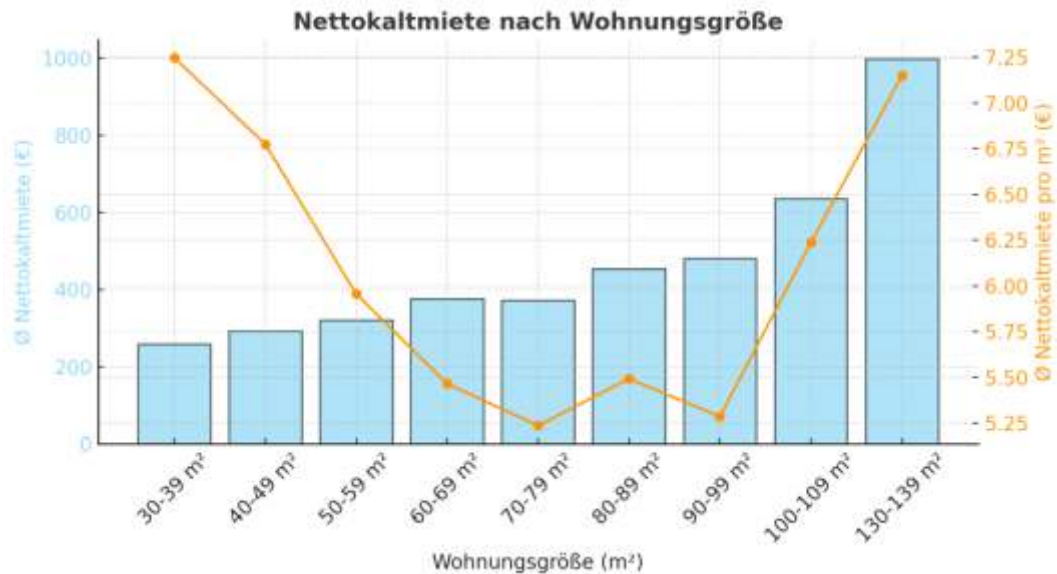
Hier siehst du die Nettokaltmiete pro m<sup>2</sup> in Abhängigkeit von der Wohnungsgröße. Man erkennt, dass kleinere Wohnungen tendenziell einen höheren Quadratmeterpreis haben.



Deutlich zu sehen ist, dass die meisten Wohnungen zwischen 50 und 69 m<sup>2</sup> groß sind, mit einem klaren Spitzenwert bei 60–69 m<sup>2</sup>.



Hier sind die **durchschnittlichen Nettokaltmieten nach Wohnungsgröße** (aufsteigend sortiert):



Wohnungsgröße	Ø Nettokaltmiete (€)	Ø Nettokaltmiete pro m² (€)
30-39 m²	258,46	7,25
40-49 m²	293,54	6,77
50-59 m²	321,13	5,96
60-69 m²	377,05	5,46
70-79 m²	371,38	5,24
80-89 m²	454,37	5,49
90-99 m²	480,10	5,28
100-109 m²	635,12	6,24
130-139 m²	998,49	7,15

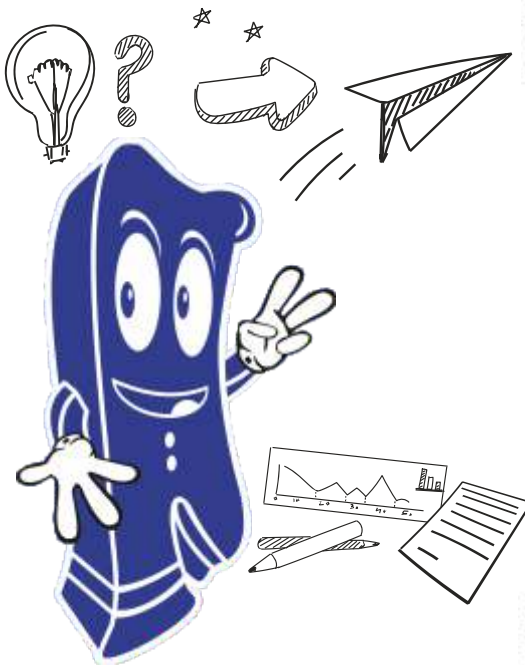
Das **Balkendiagramm** zeigt die absolute Miete, während die **Linie** den Preis pro m² darstellt. Auffällig ist: Kleinere und sehr große Wohnungen haben den höchsten Preis pro m².

# Die FELIXe in Zahlen

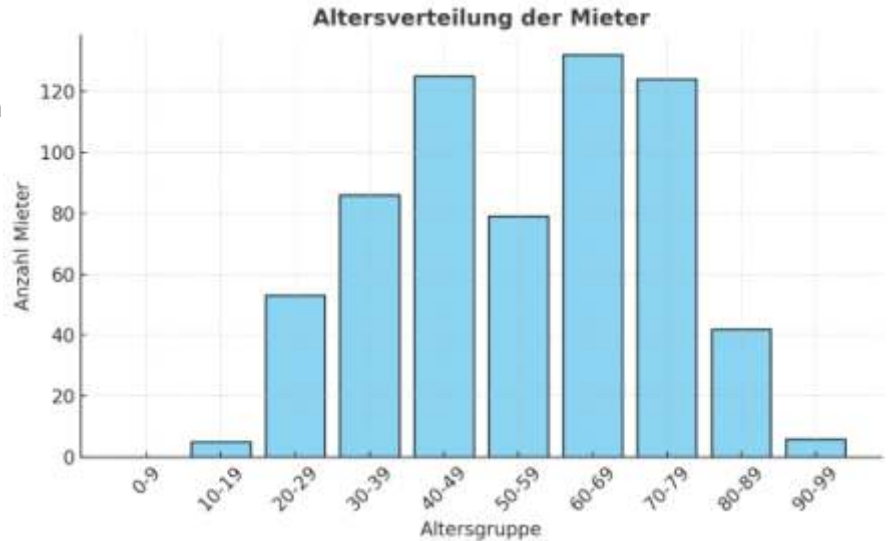
Durchschnittsalter der FELIX Mieter: ca. 56,1 Jahre

Ältester Mieter: 93 Jahre

Hier siehst du die Altersverteilung der Mieter als Balkendiagramm. Die größten Gruppen liegen zwischen 60–69 Jahren und 40–49 Jahren, gefolgt von 70–79 Jahren.



Hier ist die prozentuale Altersverteilung der Mieter. Die beiden größten Gruppen machen insgesamt fast 40 % der Gesammieter aus (60–69 Jahre und 40–49 Jahre).



# Die FELIXe in Zahlen

## Mitgliederstatistik 1997 bis 2025

Hier sind die Zahlen aus der Mitgliederliste:

1. **Gesamtmitglieder: 1.692**
2. **Männer: 873**
3. **Frauen: 808**

Der häufigste Vorname unserer FELIX Mitglieder ist:

- **Männer: Michael**
- **Frauen: Karin**

Der häufigste Vorname Deutschlands:

- **Männer: Thomas**
- **Frauen: Maria**

Hier sind die 3 häufigsten Vornamen unserer FELIX Mitglieder:

**Männer:**

1. Michael
2. Andreas
3. Peter

**Frauen:**

1. Karin
2. Gabriele
3. Petra

Hier sind die 3 häufigsten Vornamen Deutschlands:

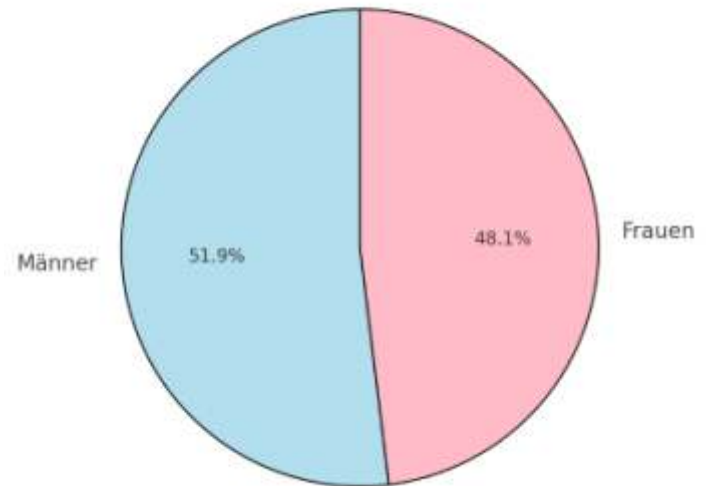
**Männer:**

1. Thomas
2. Michael
3. Andreas

**Frauen:**

1. Maria
2. Monika
3. Sabine

**Verteilung der Mitglieder nach Geschlecht**



designed by freepik

# WC-Verstopfung – was darf hinein, was nicht?

Liebe Mieterinnen und Mieter,

es klingt so einfach: Klappe auf, spülen, fertig. Doch leider zeigt die Praxis immer wieder, dass die Toilette nicht mit einem Mülleimer verwechselt werden darf. Verstopfungen sind nicht nur ärgerlich, sie können auch kostspielige Reparaturen und unangenehme Gerüche nach sich ziehen. Damit es gar nicht erst so weit kommt, hier ein Überblick, was ins WC darf – und was bitte nicht.

## Das darf hinein

- Toilettenpapier – dafür ist die Toilette gemacht. Es löst sich im Wasser auf und verursacht keine Probleme.
- Das, wofür die Toilette da ist – Stuhl und Urin. Mehr nicht.

## Das darf nicht hinein

- **Feuchttücher** – auch wenn „spülbar“ draufsteht, lösen sie sich nicht richtig auf. Sie sind die Hauptursache für Rohrverstopfungen.
- **Hygieneartikel** wie Tampons, Binden oder Slipeinlagen – sie quellen auf und blockieren die Rohre zuverlässig.
- **Kosmetiktücher, Küchenpapier & Servietten** – im Gegensatz zu Klopapier sind sie reißfest und bleiben es auch.
- **Zahnseide, Wattestäbchen, Kondome** – kleine Dinge mit großer Wirkung: Sie wickeln sich im Abfluss fest und sammeln alles, was danach kommt.

## Was darf in der Toilette runtergespült werden?



- **Essensreste, Öle oder Katzenstreu** – das gehört in den Hausmüll oder die Biotonne, aber nicht ins WC.

## Wussten Sie schon?

- Laut den Wasserbetrieben landen jährlich tausende Tonnen Feuchttücher in den Pumpwerken – die Maschinen müssen aufwendig gereinigt werden.
- Moderne Spülungen sparen Wasser – das ist gut für die Umwelt, bedeutet aber auch: Schon kleine „Fehlwürfe“ können schneller für Verstopfungen sorgen.
- Forscher fanden heraus: Beim Spülen können winzige Tröpfchen (sogenannte „Toilet Plumes“) in die Luft gelangen. Deshalb: Wenn vorhanden, Deckel zu und spülen!

Unser Tipp mit einem Augenzwinkern  
Merken Sie sich die Faustregel: „**Ins WC gehört nur das, was auch wirklich aus Ihnen herauskommt – plus Klopapier.**“ Alles andere gehört in den Mülleimer.

So bleibt die Toilette frei, das Rohrnetz gesund und alle Mieterinnen und Mieter vor bösen Überraschungen verschont.

Ihre **FELIX Wohnungsgenossenschaft eG**

# Straßenfakten

## zu unseren Gebieten

Hier finden Sie spannende Fakten zu den Straßen, in denen Sie wohnen – von der Namensgeschichte bis zu kleinen Besonderheiten vor Ihrer Haustür.

### Schwarzburger Straße

- Benannt nach Schwarzburg, einer Gemeinde in Thüringen – Name erstmals 1300 erwähnt.
- Ehemaliges Schulgelände wurde zu einem grünen Kiezpark mit Holzskulpturen umgestaltet.

### Wuhletalstraße

- Die Wuhletalstraße ist nach dem Wuhletal benannt – dem Tal, durch das die Wuhle fließt.
- Die Wuhle ist ein etwa 16 Kilometer langer Fluss in Berlin und Brandenburg, der bei Ahrensfelde entspringt und in Berlin-Köpenick in die Spree mündet.
- Liegt am Rande des Landschaftsparks Wuhletal – Natur direkt vor der Tür.

### Mehrower Allee

- Die Mehrower Allee ist nach der brandenburgischen Gemeinde Mehrow benannt, die nordöstlich von Berlin im Landkreis Barnim liegt. Als die Straße in den 1980er-Jahren angelegt wurde, war es in Marzahn üblich, neue Straßen nach Orten in der näheren Umgebung oder nach Partnerstädten zu benennen. Vor 1992 trug sie allerdings noch den Namen Otto-Winzer-Straße (nach dem DDR-Politiker Otto Winzer). Mit der Umbenennung nach der Wende griff man auf den geografischen Bezug zu Mehrow zurück.
- Beherbergt den S-Bahn-Bahnhof Mehrower Allee – seit 2005 ohne Aufsicht.

### Oberweißbacher Straße

- Benannt nach Oberweißbach, einer Gemeinde im Thüringer Wald.
- In der Oberweißbacher Straße in Berlin-Marzahn gibt es Hausnummern von 1 bis 10 – also insgesamt nur 10 Hausnummern.

### Allee der Kosmonauten

- 1978 umbenannt zu Ehren der Kosmonauten Sigmund Jähn und Waleri Bykowski.
- Bekannt für Kunstwerke und das Fassadenbild 'FlowerTower', Europas größte Fassadenkunst.

### Kienbergstraße

- Benannt nach dem Kienberg, einer 102 Meter hohen Erhebung in Marzahn.
- Grenzt an den 'Grünzug Anger' – ideal für Spaziergänge.



# Haustiere im Haushalt

## Rücksicht & Regeln für ein gutes Miteinander

Liebe Mieter,

Haustiere sind für viele Menschen treue Begleiter und bringen Freude in den Alltag. Damit das Zusammenleben in unserer Genossenschaft harmonisch bleibt, möchten wir Sie über einige wichtige Regeln und Tipps informieren.



### Für Hundehalter

- ✓ Vorab eine Hundegenehmigung bei uns beantragen
- ✓ Registrierung im zentralen Hunderegister der Stadt Berlin
- ✓ Pflicht zur Kennzeichnung mit Mikrochip
- ✓ Hundehaftpflichtversicherung
- ✓ Steuerbefreiung für anerkannte Assistenzhunde
- ✓ Leinenpflicht in Berlin – Es gilt eine generelle Leinenpflicht. Nur Halter mit nachgewiesener Sachkunde (vor 2016 erworben) oder auf ausgewiesenen Freilaufflächen dürfen Hunde freilaufen lassen.



### Für Katzenhalter

- ✓ Wohnungskatzen bitte nicht unbeaufsichtigt in Treppenhäusern/Kellern umherstreifen lassen
- ✓ Freigänger sollten durch Chip oder Tätowierung gekennzeichnet sein
- ✓ Katzenstreu gehört in den Restmüll – niemals in die Toilette



### Für Kleintiere & Exoten

- ✓ Meerschweinchen, Hamster, Vögel oder Zierfische sind erlaubt, wenn sie artgerecht gehalten werden
- ✓ Bei exotischen / giftigen Tieren (z. B. Schlangen, Spinnen, größere Reptilien) gelten besondere Vorschriften – bitte informieren Sie uns vorab

### Tipps für alle Tierhalter

- Achten Sie auf Ruhezeiten – kein anhaltendes Bellen oder laute Tiergeräusche
- Nutzen Sie Tüten & Mülleimer für Hundekot – Hausflure und Grünflächen sauber halten
- Rücksicht auf Nachbarn macht das Zusammenleben angenehmer für alle



Wir freuen uns, dass viele tierische Mitbewohner Teil unserer Genossenschaft sind. Mit Rücksicht und Verantwortung schaffen wir gemeinsam ein harmonisches Zuhause für Mensch und Tier.



# In eigener Sache

## Der Aufsichtsrat informiert

Sehr geehrte Mitglieder und Mieter der Genossenschaft, liebe Leser,

am 26. Juni 2025 fand die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung der FELIX Wohnungsgenossenschaft eG statt.

Sie war der demokratische Höhepunkt dieses Jahres in unserer Wohnungsgenossenschaft. Hier kamen die Mitglieder zusammen, um über wichtige Weichenstellungen zu entscheiden: von der Entgegennahme des Jahresberichts über die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrates bis hin zur Verwendung des Jahresüberschusses.

Die Ergebnisse zeigen, die positive wirtschaftliche Entwicklung der vorangegangenen Jahre konnte auch im Geschäftsjahr 2024 fortgesetzt werden.

Dabei gilt jedem Mitarbeiter der FELIX Wohnungsgenossenschaft eG und jedem Mitwirkenden bei den verschiedenen Aktivitäten, wie Kulturveranstaltungen und Events sowie bei der Pflege, Sicherung und Werterhaltung unseres Immobilienbestandes größte Wertschätzung.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, allen Mitarbeitern und allen ehrenamtlich für die Genossenschaft Tätigen für ihre im Jahr 2024 geleistete Arbeit.

Wie in jedem Jahr fand eine Woche vor der Mitgliederversammlung eine Informationsveranstaltung zu aktuellen Themen der Genossen-

schaft statt. Am 19. Juni 2025 nutzten 18 Mieter diese Gelegenheit, Ihre Fragen und Wünsche direkt an den Vorstand unserer Genossenschaft heranzutragen. Sie sollten sich diese Gelegenheit im kommenden Jahr nicht entgehen lassen.

Auf Initiative des „Bürgerbeirat Zukunft Tal Center“ (BBTC) sowie weiterer Marzahner und Hellersdorfer Bürgerinitiativen haben sich am 25. September 2025 etwa 150 Anwohner aus Marzahn-Hellersdorf vor dem Freizeitforum am Victor-Klemperer-Platz versammelt, um sich für eine bessere soziale Infrastruktur und gegen ungezügelter Neubau in ihren Kiezen einzusetzen. Diese Aktivitäten verdienen unsere Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen einen goldenen Herbst bei bester Gesundheit.

Ihr Aufsichtsrat



# Herzliche Glückwünsche an

## Mitgliederyubilarer

Mike Bombich  
Wolfgang Beyer  
Kai Nestmann

Doreen Noack  
Angelika Priebe  
Edith Steinmeier

## Geburstagskinder

Fabian Näther  
Celina Althainz

Dennis Segebrecht  
Dominic Pelant

Marcel Losekann

Katrin Hohendorf  
Maren Zoworka

Stefan Kreiß

Danny Knop  
Thi Thu Hien Tran

Kerstin Kluge

Monika Elstereit  
Uwe Kirsch  
Marina Graslaub  
Michael Weinholz  
Michael Schick  
Norbert Weber

Eckhardt Hank  
Waldemar Hermann  
Roland Kirchhof  
Viktor Shil  
Fredri Koßmann  
Rosemarie Laabs  
Andrea Reichwald  
Karl-Heinz Reisich  
Hannelore Helbig-Zschäpe  
Lothar Ebert

Renate Schindler  
Ursula Isensee

Siegrid Born  
Gerlinde Wolter